

**Französische Novitäten.**

[9346.]

**Les Français en Amérique pendant la guerre de l'indépendance des Etats-Unis. 1777 à 1783.** Par Thomas Balch. Mit Abbildgn. u. Karte. Preis netto 1  $\text{fl}$  26  $\frac{1}{4}$  S $\text{g}$ .

**Enquête parlementaire sur l'insurrection du 18 Mars,** publ. par l'Assemblée nationale. Ein 4.-Bd. Preis netto 3  $\text{fl}$  22  $\frac{1}{2}$  N $\text{g}$ .

Enthält eine Sammlung sämtlicher vor den Versailler Gerichten gemachten Zeugnisaussagen.

**De l'éternité par les astres.** — Hypothèse astronomique par A. Blanqui. Preis netto 15 S $\text{g}$ .

**Le 4 Septembre et le Gouvernement de la défense nationale,** suivi du récit inédit de ma mission diplomatique à Madrid, par le Comte E. de Kératry.

**Lettres militaires du siège,** par T. Colonna Ceccaldi. Preis netto 15 S $\text{g}$ .

**Quelques mots sur l'instruction publique en France,** par Michel Bréal. Preis netto 26  $\frac{1}{4}$  S $\text{g}$ .

**Journal d'un diplomate en Italie.** Notes intimes pour servir à l'histoire du second empire, Turin 1859 à 1862, par Henry d'Iderville. Preis netto 26  $\frac{1}{4}$  S $\text{g}$ .

Nur fest oder baar.  
Berlin, den 4. März 1872.

A. Asher & Co.

**Kundrat's Anat. Wandtafeln.**

[9347.]

An die Firma C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

Sie haben bei Gelegenheit einer markt-schreierischen Reclamacherei für Dr. Fiedler's anat. Wandtafeln sich der niedrigsten Art der Anpreisung, nämlich der Verdächtigung unserer Firma, bedient. Wir würden wahrlich mit Stillschweigen dieselbe übergegangen haben, wenn Ihre „Nothwehr“, zu welcher unseres Wissens kein Grund vorlag, da wir uns bis jetzt blutwenig um Ihre anat. Tafeln kümmerten, nicht den Charakter eines persönlichen Angriffes an sich hätte.

Dass Sie zu dieser trivialen Art der Reclame lediglich die Furcht der Concurrenztrieb, sieht Jedermann, der sich die Mühe nehmen will, Ihre Machwerke mit unseren anat. Tafeln zu vergleichen, und es wäre uns ein Leichtes, den Vorzug unseres Werkes zu illustriren; dies würde jedoch zu einer eingehenden Vergleichung führen, die Sie uns in Ihrem Interesse wohl gern erlassen werden.

Die lächerliche Zumuthung, wir hätten Ihr Werk zur Nachahmung benutzt, weisen wir einfach mit der Frage zurück: ob es wohl klug und zweckmässig wäre, sich bei der Anfertigung von anat. Tafeln zum Unterrichte einer Reihe mittelmässiger Vorlagen zu bedienen, deren bestes in der Spielerei

mit manchmal sogar unpassenden Farben besteht!

Wir haben es in Wien wahrlich nicht nöthig, bei der Zeichnung anat. Tafeln der Natur aus dem Wege zu gehen, davor schützt uns die Reichhaltigkeit unserer Museen, und dass wir alle Sorgfalt anwendeten, die uns zur Verfügung gestellten Präparate aufs genaueste darzustellen, das wird wohl auch der Herr Dresdner Med.-Rath im ersten Momente wahrgenommen haben, wenn nicht etwa eine besondere Sympathie für Ihre Firma ihm den vergleichenden Blick umflorte, was möglicherweise der Fall gewesen sein mag, als er den Schädeldurchschnitt auf unseren Tafeln für ein Conterfei der entsprechenden Zeichnung auf Ihren Tafeln erklärte. — Ihr Werk braucht mit einem Worte Reclame, das unsrige muss sich selbst recommandsiren und das Gutachten, welches Herr Hofrath Prof. Rokitsansky als Referent über unsere Tafeln abgab, und die freundliche Aufnahme derselben von Seite der Ministerien Preussens, Oesterreichs, Ungarns, Badens und Hessen-Darmstadts sind uns derartige Belege für den Werth unseres Werkes; die Reichhaltigkeit und Correctheit der Zeichnungen bürgt uns so sehr für eine immer grössere Anerkennung, dass wir getrost Ihre gehässigen Ausfälle belächeln können. — Der Preis ist dem Werke angemessen und stellt sich im Vergleiche mit Ihren 4, nicht 8 Tafeln, schon durch die Anzahl und durch die genaue Darstellung einzelner Organe niedriger, als der Ihres Werkes. — Obwohl wir mit diesen Zeilen jeder Polemik unsererseits ein Ende machen, so würde doch unser Herr Dr. Kundrat jeden Angriff, der gegen die streng wissenschaftliche Seite unseres Werkes gerichtet wäre, sofort zu widerlegen bereit sein.

Wien, am 4. März 1872.

Ant. Hartinger & Sohn,

K. k. Hofchromolithographie u. Verlagsinstitut.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, auf meine ebenfalls durch Ministerial-Rescripte empfohlenen weiteren Verlagsartikel aufmerksam zu machen:

**Deutschlands Giftpflanzen.** 8  $\text{fl}$  10 S $\text{g}$ .

**Essbare und giftige Schwämme.** 8  $\text{fl}$ .

**Bilder aus der Geschichte.** I, II. à 4  $\text{fl}$ .

**Landw. Tafeln.** I—VI. à 20 S $\text{g}$ . (Obstbau, Feldbau, nützliche u. schädliche Vögel, Geflügelzucht.)

Berlin, März 1872.

Hermann Nieter.

[9348.] Soeben erschien:

**Vierteljahrschrift für die practische Heilkunde**

herausgegeben von der

medizinischen Facultät in Prag.

1. Band des 29. Jahrgangs.

Preis des Jahrgangs von 4 Bänden

6  $\text{fl}$  20 N $\text{g}$  = 10 fl. o. e. W.

Die eingegangenen festen und à cond.-Bestellungen wurden bereits expedirt und bitte ich diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angegeben, dies gefälligst bald zu thun.

Leipzig, den 8. März 1872.

C. S. Girschfeld.

**Le dernier des Napoléon**

[9349.] ist vorgestern in Paris ausgegeben worden und trafen unsere Kreuzband-Exemplare bereits heute früh hier ein. Die Eilgutsendung, aus welcher sämtliche Bestellungen erledigt werden, erwarten wir Sonnabend Abend oder spätestens Montag früh.

Inhalt: Dédicace. — Le rôle de Napoléon dans l'histoire. — La décadence. — La famille des Bonaparte. — De Catilina à César. — La cour du bas empire. — La politique du second empire. — L'impératrice Eugénie. — La guerre de Crimée. — L'Italie et l'Italien. — Campagne d'Italie. — Le bas-empire. — L'expédition du Mexique. — Les nationalités et l'Internationale. — Génie économique de l'empire. — Le comte de Bismarck et le roi Guillaume. — L'hégémonie de la Prusse. — Sadowa. — Les diplomates de l'empire. — L'expiation — Les coupables.

Das Buch bildet einen schönen Octav-Band von 400 Seiten. Preis netto 1  $\text{fl}$  7  $\frac{1}{2}$  S $\text{g}$ .

Berlin, den 8. März 1872.

A. Asher & Co.

[9350.] Soeben ist bei uns erschienen:

**Leitfaden für den Unterricht in der Gesundheitspflege**

zum Gebrauche in Schulen

sowie zum

Selbstunterricht

von

Dr. H. von Corval,

R. Stabsarzt a. D.

Preis 7  $\frac{1}{2}$  N $\text{g}$  oder 24 kr. mit 25 %.

Können wir nur bei gleichzeitiger fester Bestellung in geringer Anzahl à cond. liefern.

Carlsruhe, den 6. März 1872.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

[9351.] Vom badischen Männer-Hilfsverein wurde uns zum Vertrieb übergeben:

**Die erste Hilfe**

bei

Verletzungen und sonstigen Unglücksfällen.

Zum Gebrauche

für

Offiziere, freiwillige Helfer, Turnlehrer, Lehrer und Eisenbahnbeamte.

Von

Dr. H. Pezet de Corval.

Mit 3 lithographirten Tafeln.

Zweite uneränderte Auflage.

Preis 10 S $\text{g}$  oder 36 kr. mit 25 %.

Können wir nur auf feste Bestellung liefern.

Carlsruhe, den 6. März 1872.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.